

Schwarzwälder Bot, 13. Juli 2015

Manfred Mutz' Lebenswerk gewürdigt

Jugendverkehrsschule Nagold trägt jetzt seinen Namen / 30 Jahre stand er an der Spitze der Kreisverkehrswacht

Von Steffi Stocker

Nagold/Ebhausen. Beinahe auf den Tag, nachdem vor 30 Jahren offiziell die Jugendverkehrsschule Nagold eingeweiht wurde, erhielt sie jetzt den Namen eines hochverdienten Patrons. Sie heißt ab sofort »Manfred Mutz Jugendverkehrsschule«.

»Wir würdigen einen hochverdienten Mann, dem die Verkehrssicherheit für die Menschen in unserer Region am Herzen lag und der ausgeprägte kommunale Antennen hatte«, untermauerte Nagolds Oberbürgermeister Jürgen Großmann das Engagement des Namenspatrons, der 2012 im Alter von 83 Jahren verstarb.

In Ebhausen als Sohn des früheren Bürgermeisters Gottlob Mutz verwurzelt, habe er starke Verbindungen zu den Gemeinden gepflegt. Die Ju-

gendverkehrsschule JVS habe sich für alle Generationen bewährt und befinde sich neben dem Kreisberufsschulzentrum im Bächlen in einer Premiumlage, so der Oberbürgermeister. »Die Stadt hat damals extra den Bebauungsplan geändert«, berichtete sein Amtskollege Carsten Lauchenaier aus Unterreichenbach und Vorsitzender der KVV. Vor allem der damalige Ordnungssamtsleiter Gerd Hag-

meyer habe das Projekt unterstützt, kurz nachdem Nagold zur Großen Kreisstadt erhoben worden war. Für die JVS stellte die Stadt dann ein 25 Ar großes Grundstück zu Verfügung, auf dem am 6. Juli 1985 die Einrichtung eingeweiht wurde. »Manfred Mutz hat dafür mit Herzblut gearbeitet und bei Behörden, Firmen, Banken und auch Privatspenden Spenden von damals rund 85.000 Mark zusammen-

getragen«, erinnerte Lachenauer. Weitere 65.000 Mark brachte die KVV an Eigenmitteln auf, während Mutz es geschafft hatte, dass die Deutsche Shell AG seinerzeit die Ausstattung mit Fahrrädern, Kettcars und Verkehrszeichen sponserte. »Wir profitieren noch heute davon«, würdigte der KVV-Vorsitzende das Lebenswerk seines Vorgängers, der als Direktor des Amtsgerichts Calw die KVV immer auch bei der Verteilung von Bußgeldern ins Gespräch brachte. 30 Jahre lang stand Mutz an der Spitze der Kreisverkehrswacht und sein Wirken war Synonym für Verkehrssicherheit in der Region, wie Lachenauer sagte.

In der Kreisverkehrswacht KVV Calw, die die Einrichtung der Verkehrserziehung betreibt, wurde frühzeitig erkannt, dass Kinder stationär auf den Straßenverkehr vorbereitet werden müssen. Nachdem zunächst eine mobile Verkehrsschule in Form eines LKWs, beladen mit Ket-



Manfred Mutz, der vor drei Jahren starb, hat die Kreisverkehrswacht 30 Jahre lang als Vorsitzender geführt.

cars, Fahrrädern, Ampeln und Verkehrszeichen über die Schulhöfe rollte, wurde 1973 in Hirsau die erste stationäre Jugendverkehrsschule in Trägerschaft der KVV unter Federführung von Polizeihauptmeister Alfred Schweickhardt installiert.

Gerne ermöglichte Ehefrau Gerda Mutz, die zusammen mit Tochter Ingrid Merkel zum Festakt gekommen war, die Verwendung des Namens: »Er war mit Leidenschaft dafür engagiert.«



Einen Einblick in die Arbeit der Jugendverkehrsschule durch Mar-tin Hauser (rechts) erhielten im Zuge der Namensgebung (von links) Gerd Hagmeyer, Silvia Walz, KVV-Vorsitzender Carsten Lauchenaier, Gerda Mutz, Ingrid Merkel, Heribert Jetter und OB Jürgen Großmann. Foto: Stocker

Sicherheitstraining für junge Fahrer

17- bis 19-Jährige lernen, Situationen besser einzuschätzen



Das Fahrsicherheitstraining eignet sich, um Unsicherheiten und Ängste abzubauen.

Foto: Julien Christ/Pixelio

Aufgrund der hohen Unfallzahlen im Landkreis Calw bietet die Kreisverkehrswacht Calw am Samstag, 18. Juli, um 12 Uhr ein Pkw-Verkehrssicherheitstraining, speziell für junge Fahrerinnen und Fahrer zwischen 17 (mit eingetragener Begleitperson) und 19 Jahren, zu Sonderkonditionen an.

Das Sicherheitstraining findet auf dem Gelände der Firma Schuon Logistik, Metnitzstraße 50, in Hailerbach statt und kostet 35 Euro pro Person.

Auf dem zertifizierten Übungsplatz werden die Teilnehmer von qualifizierten

Moderatoren in den Bereichen Bremsen, Lenken und Ausweichen auf griffigen und rutschigen Fahrbahnen geschult.

Die Moderatoren gehen auch auf die Technik der einzelnen Fahrzeuge der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein. So lernen diese, ihre Autos in kritischen Situationen besser einzuschätzen. Der Termin eignet sich bestens, um Unsicherheiten oder Ängste abzubauen. Maximal 15 Personen können den Kurs belegen.

Die Veranstalter bitten um Anmeldung per E-Mail. (red)

Anmeldung

Anmeldung:
E-Mail: dieter_sylvia@t-online.de

Information

Internetseite der Kreisverkehrswacht Calw:
www.kvw-cw.de